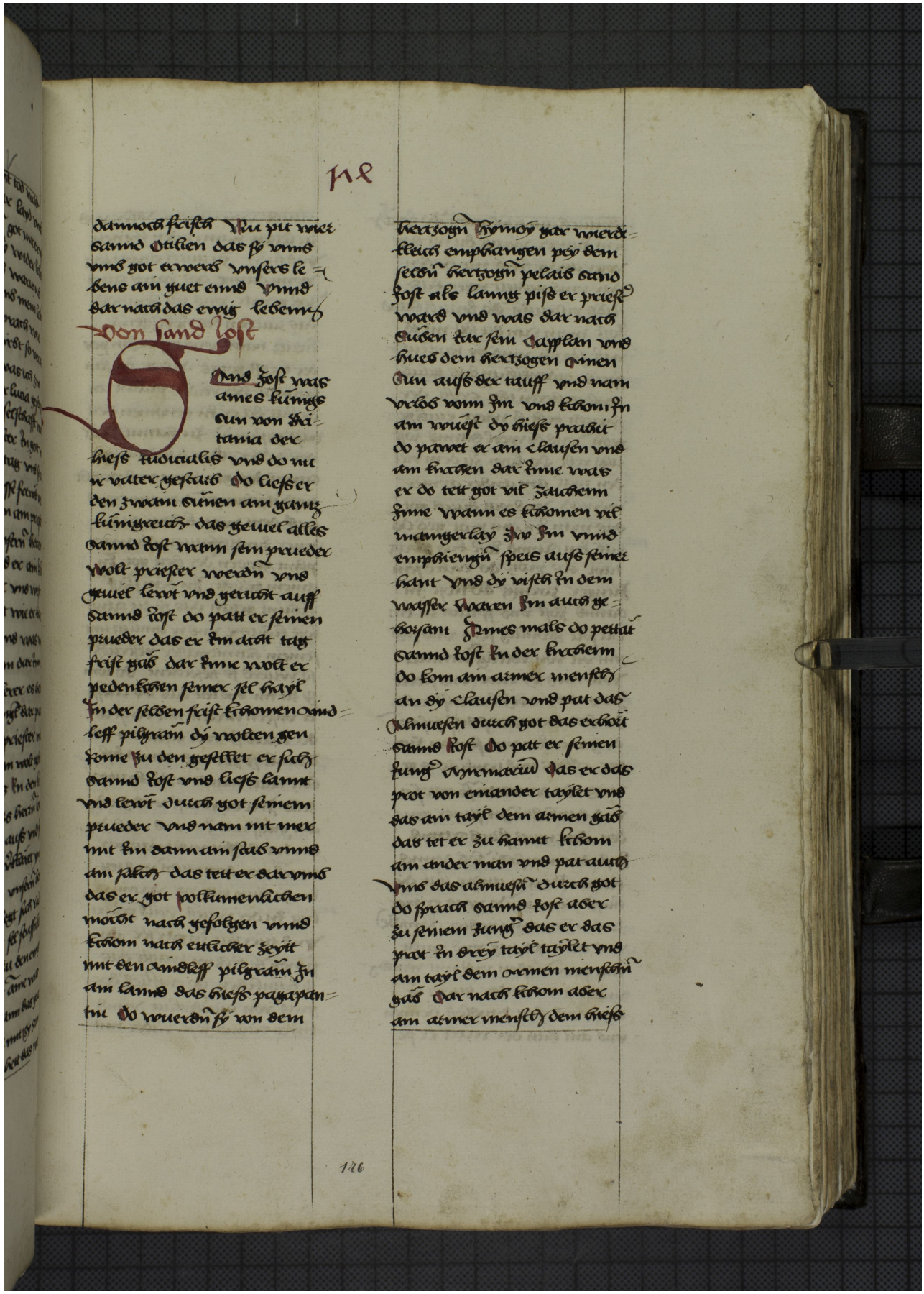
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



176

damnach freiset. Nu put wiet
samd Otilien das sy vmb
vmb got erwerb unsers le=
bens ain guet eimd vmd
dar nach das ewig leben.

Von sand Rost

Sand Rost was
ames künigs
sun von Sa=
xonia der
hiess iudicialis vnd do nu
er vater gestarb do liess er
den zwam sunen ain gantz
künigreich das geuel alles
samd Rost nam sein prueder
wolt priester werdn vnd
geuel herrt vnd gerichtt auff
samd Rost do patt er seinen
prueder das er im drei tag
freist gab dar inne wolt er
pedenkchen seiner sel hayl
In der selben freist kchomen ainid
leff pilgram dy wolten gen
Rome zu den gestellet er sich
samd Rost vnd liess lamt
vnd lerrt durch got seinem
prueder vnd nam mit mer
mit in dann ain sack vmb
am sakch das teit er darvmb
das er got volkumenlichen
morcht nach gefolgen vmd
kchom nach ettlicher zeyt
mit den ainlef pilgram in
ain lamd das hiess palapan=
tin do werdn sy von dem
hertzogn Romor gar werdi=
klich empfangen pey dem
selbn hertzogn pelaib samd
Rost als lamt pis er priester
wart vnd was dar nach
ruben tar sein kapplan vnd
hiess dem hertzogen ainen
sun auss der tauff vnd nam
verlos vom im vnd kchom in
am wuest dy hiess praibit
do parret er am clausen vnd
am kratten dar inne was
er do tett got vil zaichem
inne warm es kchomen vil
mangerlay vo im vmd
empfiengn speis auss seiner
hant vnd dy visch in dem
wasser kchamen im auch ge=
horsam. Eines mals do pettat
samd Rost in der kchchem
do kom ain armer mensch
an dy clausen vnd pat das
almuesen durch got das erbiet
samd Rost do patt er seinen
jungn sunemarcum das er das
prot von einander taylet vnd
das ain tayl dem armen gab
das tet er zu hamt kchom
am ander man vnd pat auch
vmb das almuesn durch got
do sprach samd Rost aber
zu seinem jungn das er das
prot in drey tayl taylet vnd
am tayl dem armen menschn
gab. Dar nach kchom aber
am armer mensch dem hiess